

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 4. März 1922, nachm. 6 Uhr.

1. **Georg Schumann** (geb. 1866):

Passacaglia und Finale über B-A-C-H für Orgel.
Werk 39.

2. **Reinhold Succo** (1837—1867):

„Lasset uns mit Jesu ziehen“, Motette für achtstimmigen Chor.
Werk 9, Nr. 1.

Lasset uns mit Jesu ziehen und mit ihm sterben.

3. „Da Jesus in den Garten ging“, Passionslied aus dem 18. Jahrh.
Orgelbegleitung von Heinr. Reimann.

Da Jesus in den Garten ging
Und dort sein bittres Leid anfing,
Da trauert Alles, was da war,
All' Tier und Gras, der Fels sogar.

Es kam'n die falschen Juden gegangen
Und nahm'n den Herrn im Garten gefang'n;
Sie hab'n ihn gegeißelt und gekrönt,
Den heil'gen Leichnam gar verhöhnt.

Sie führt'n ihn in des Richters Haus,
Sie strich'n mit Rut'n und Geißel ihn aus,
Sie schlugen ihn ans Kreuz so hart,
Marias Herz gebrochen ward.

Beugt euch, ihr Bäum' und jeder Ast,
Am Kreuz hat d'r Herr nicht Ruh' noch Rast;
Die hohen Bäume biegen sich,
Die harten Felsen spalten sich.

Die Sonn' verlieret ihren Schein,
Die Waldvöglein lassen ihr Singen sein;
Die Erd' riß auf vor großer Pein:
Wie mocht' erst Marias Herzleid sein!

Älteste Quelle: Ansingelieder, Straubing 1590.

Bitte wenden!